



**Amts- und Mitteilungsblatt  
der Stadt Hirschberg/ Saale**

# Hirschberger Anzeiger



Hirschberg Allersreuth Göritz Sparnberg Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · e-mail: TOP-Druck@t-online.de

Jahrgang 18

11. August 2009

Nummer 8



# HIRSCHBERG

an der Saale

# WIESENFEST

An allen Tagen  
Schaustellerbetrieb  
und beste Versorgung!



Festwirt:  
Fußball-Sport-Verein  
Hirschberg/Saale e.V.

# 20.-23. AUGUST 2009

## Donnerstag, 20. AUGUST

19.30 Uhr o'gschdochn is durch Hirschbergs Bürger-  
meister Rüdiger Wohl, den Chef der Sternquell-Brauerei und  
den Vorstand des FSV Hirschberg

20.00 Uhr Fackel- und Lampionumzug mit Lager-  
feuer

anschl. Tanz mit Bibbi&Co

## Freitag, 21. AUGUST

14.00 Uhr Familiennachmittag mit ermäßigten Fahr-  
preisen

18.00 Uhr Fußballpunktspiel 1. Kreisliga

FSV Hirschberg - SG Rosenthal Blankenstein

21.00 Uhr DIE SUPERPARTY mit „OB live“  
Eintritt 6,- €

## Samstag, 22. AUGUST

10.00 Uhr Buntes Markttreiben

13.00 Uhr 5. Hirschberger Oldtimer-Treffen

13.30 Uhr Fußballspiel der Mädchenmannschaft  
des FSV Hirschberg

14.30 Uhr Musikalischer Familiennachmittag mit  
Ingolf Kant bei Kaffee und selbstgeba-  
cktenem Kuchen

15.00 Uhr Fußballpunktspiel B-Junioren Landes-  
klasse SG Hirschberg/Schleiz/Tanna - VfB Ober-  
weimar

20.00 Uhr DIE PARTYNACHT mit RAY & G-PUNKT  
Eintritt 6,- € **Salsa-Einlagen**

## Sonntag, 23. AUGUST

10.00 Uhr Buntes Markttreiben/ Frühschoppen mit  
der Oberlemnitzer Blaskapelle

11.00 Uhr Warmes Mittagessen im Festzelt. Es kocht  
die „Fattigmühle“

13.30 Uhr Wiesenfestumzug

15.00 Uhr Superstimmung mit den Schmalzlern  
bekannt aus Funk und Fernsehen

16.00 Uhr Große Tombolaverlosung (Lospreis 2,- €)

22.00 Uhr Traditionelles Abschlussfeuerwerk

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: [www.hirschberg-saale.de](http://www.hirschberg-saale.de)

**STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE**  
**Öffnungszeiten/ Sprechzeiten**

am Montag: geschlossen  
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 18.00 Uhr  
am Mittwoch: geschlossen  
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr  
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

**Sprechstunden des Bürgermeisters:**  
dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und  
von 14.00 bis 18.00 Uhr

**Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister  
Rüdiger Wohl, vorher zu vereinbaren.**

**Sprechzeiten der Ortsbürgermeister**

**in Ullersreuth:**

jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

**in Göritz:**

jeden 2. Montag im Monat von 18.00 bis 20.00 Uhr

**in Sparnberg:**

jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

**in Venzka:**

jeden letzten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

**Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen  
Sie unter den Telefon- Nrn.:**

**Gemeinde Venzka** 0175-5863720  
**Gemeinde Göritz** 0175-5840121  
**Gemeinde Ullersreuth** 0175-5840122  
**Feuerwehrhaus Ullersreuth** 0175-5840123  
**Gemeinde Sparnberg** (036644) 43018  
(über Stadtverwaltung)  
**Friedhof Hirschberg** 0175-5840124  
**Freibad Hirschberg** 0175-5840125  
**Stadtbücherei** 0175-5840126

**RUFNUMMERN  
der Stadtverwaltung Hirschberg**

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer  
(036644) 4300 für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: [www.hirschberg-saale.de](http://www.hirschberg-saale.de)

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer 430-24

**Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:**

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10

E-Mail: [c.nier@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:c.nier@stadt-hirschberg-saale.de)

Hauptverwaltung - Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: [k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de)

Kämmerei - Frau Ute Heidrich 430 - 14

E-Mail: [u.heidrich@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:u.heidrich@stadt-hirschberg-saale.de)

Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15

E-Mail: [g.martin@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:g.martin@stadt-hirschberg-saale.de)

Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19

E-Mail: [s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de)

Liegenschaften/ Kultur- und Ordnungsangelegenheiten

- Herr Steffen Schwarzbach 430 - 20

E-Mail: [s.schwarzbach@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:s.schwarzbach@stadt-hirschberg-saale.de)

Standesamt/ Friedhofsverwaltung

- Frau Monika Schmidt 430 - 22

E-Mail: [m.schmidt@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:m.schmidt@stadt-hirschberg-saale.de)

Pass- und Meldewesen - Frau Angelika Grüner 430 - 23

E-Mail: [a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de)

**Bürgermeister Rüdiger Wohl** ist über die Zentrale (Tel. 430-0)  
oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar

E-Mail: [r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de)

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“  
erscheint am

**Dienstag, dem 08. September 2009**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und  
Anzeigen ist

**Dienstag, der 01. September 2009** im Sekretariat  
der Stadtverwaltung. Eine spätere Annahme ist nur  
nach Absprache möglich.

Sehr gerne werden Ihre Textbeiträge und Anzeigen auf  
einem Datenträger (Diskette) oder per Email  
angenommen. Die Email Adresse lautet:  
[c.nier@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:c.nier@stadt-hirschberg-saale.de)

**Nutzen Sie auch den Hirschberger Anzeiger  
kostengünstig für private Danksagungen bei  
Festlichkeiten und Höhepunkten  
im persönlichen Leben!**

Die **Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH** hat ihren  
Sitz in der Marktstraße 22,

die Telefon-Nr. lautet: (036644) 24978

und die Fax-Nr. lautet: (036644) 24979

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr/ 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Freitag geschlossen

**Öffnungszeiten im Museum für Gerberei-  
und Stadtgeschichte**

**Dienstag, Mittwoch 10.00 bis 16.00 Uhr  
und Donnerstag**

**Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr**

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (036644/  
43139 oder 43345) Führungen auch außerhalb der regulären  
Öffnungszeiten möglich!

Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgen-  
den Telefon-Nummern zu erreichen:

**(036644) 43 139 und 43195**

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: [www.museum-hirschberg.de](http://www.museum-hirschberg.de)

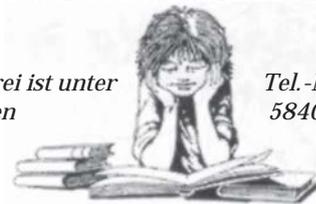
e-mail: [info@museum-hirschberg.de](mailto:info@museum-hirschberg.de)

**Besuchen Sie unsere Bücherei Hirschberg  
zu den Öffnungszeiten**

dienstags und donnerstags  
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr!

Die Bücherei ist unter  
zu erreichen

Tel.-Nr.: 0175-  
5840126



**Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten**

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr  
in der Stadtverwaltung Hirschberg  
Telefonnummer: 036644/ 43340

**Sprechstunde des Forstrevierleiters  
U. Kornder/ Hirschberg**

jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im OT  
Göritz/ Bürgerhaus (ehem. Schulgebäude) •Tel.: 0172- 3480331



rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
- b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Abs. 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Hirschberg, 11.08.2009 *Rüdiger Wohl/ Bürgermeister*



Gemeinde/Stadt	Stadt Hirschberg
Landkreis	Saale-Orla
Wahlkreis	33

## Bekanntmachung

### über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27.09.2009

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Hirschberg wird in der Zeit vom

**07.09. bis 11.09.2009** (20. bis 16. Tag vor der Wahl)

während der allgemeinen Öffnungszeiten

<b>dienstags</b>	- von <b>09.00 Uhr bis 12.00 Uhr</b> - und <b>14.00 Uhr bis 18.00 Uhr</b>
<b>donnerstags</b>	- von <b>14.00 Uhr bis 16.30 Uhr</b>
<b>freitags</b>	- von <b>09.00 Uhr bis 12.00 Uhr</b>

im Rathaus der Stadt Hirschberg, Marktstraße 2, 07927 Hirschberg, Pass- und Meldestelle für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **11.09.2009 bis 12.00 Uhr**, bei der **Stadtverwaltung Hirschberg, Pass- und Meldestelle** Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **06.09.2009** (21. Tag vor der Wahl) eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 196 (Sonneberg / Saalfeld-Rudolstadt / Saale-Orla-Kreis) durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06.09.2009)

oder

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 11.09.2009) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 25.09.2009, (2. Tag vor der Wahl) 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der

Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn der Berechtigte zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Hirschberg, den 11.08.2009

Stadt Hirschberg

Rüdiger Wohl/ Bürgermeister

## Standesamtliche Nachrichten

### Eheschließungen:

Herr *Andreas Stephan* und Ehefrau *Romy*, geb. Rothenberg, wohnhaft in Hirschberg und Leipzig

Herr *Christian Wohlfarth* und Ehefrau *Monika*, geb. Seidel, beide wohnhaft in Ullersreuth

Herr *David Reinhold* und Ehefrau *Sandra*, geb. Kürbis, beide wohnhaft in Hirschberg



Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Eheschließungen hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Fahrplan für den Schülerverkehr der Regelschule Hirschberg und der Grundschule Gefell 2009/2010 (Stand vom 06.08.2009)

#### Anfahrt

Linie 162 Fahrt 202	6.30 <b>Sparnberg</b> - 6.34
Linie 163 Fahrt 203	<b>Göritz, Lehesten</b> - 6.37 <b>Ullersreuth</b> - 6.42 <b>Hirschberg</b> , Wettera - 6.54 <b>Dobareuth</b> , Schülerhst. - 6.57 <b>Gefell</b> , Schule
Linie 162 Fahrt 206	6.40 <b>Langgrün</b> - 6.45 <b>Frössen</b> - 6.55
Linie 158 Fahrt 208	<b>Hirschberg</b> , Wettera - 7.01 <b>Dobareuth</b> , Schülerhst. - 7.05 <b>Gefell</b> , Schule
Linie 162 Fahrt 204	6.40 <b>Blintendorf</b> - 6.45 <b>Göritz</b> , Wh. - 6.55 <b>Hirschberg</b> , Wettera
Linie 158 Fahrt 210	7.00 <b>Hirschberg</b> , Lohmühle - 7.02 <b>Hirschberg</b> , Kulturhaus - 7.04 <b>Hirschberg</b> , Wettera - 7.09 <b>Dobareuth</b> , Schülerhst. - 7.13 <b>Gefell</b> , Schule
Linie 158 Fahrt 201	6.30 <b>Juchhöh</b> - 6.35 <b>Mödlareuth</b> - 6.40 <b>Gebersreuth</b> - 6.42 <b>Haidefeld</b> - 6.47 <b>Gefell</b> , Schule (verkehrt bis Hirschberg)



Linie 163 Fahrt 202 6.55 **Göttengrün** - 7.00 **Gefell**, Schule (verkehrt bis Hirschberg)

Linie 163 Fahrt 202 7.00 **Gefell**, Schule - 7.03 **Dobareuth**, Schülerhst. - 7.08 **Hirschberg**, Gasthaus Wettera

#### Heimfahrt Schule Hirschberg

Linie 158 Fahrt 20 12.32 **Hirschberg**, Seniorenheim - 12.37 **Dobareuth**, Schülerhst. - 12.40 **Gefell**

Linie 163 Fahrt 211 13.10 **Hirschberg**, Seniorenheim -

Linie 163 Fahrt 212 13.16 **Dobareuth**, Schülerhst. - 13.19 **Gefell**, Schule - 13.24 **Göttengrün** - 13.29 **Gefell**, Post - 13.35 **Gebersreuth** - 13.40 **Juchhöh**

Linie 163 Fahrt 209 13.10 **Hirschberg**, Seniorenheim - 13.16 **Dobareuth**, Schülerhst. - 13.19 **Gefell**, Schule

Linie 160 Fahrt 206 13.12 **Hirschberg**, Seniorenheim - 13.21 **Ullersreuth** - 13.24 **Göritz** - 13.29 **Blintendorf**

Linie 162 Fahrt 207 13.30 **Hirschberg**, Wettera - 13.37 **Ullersreuth** - 13.45 **Sparnberg** - 13.52 **Frössen**, Wh. - 13.55 **Langgrün**

Linie 158 Fahrt 26 14.17 **Hirschberg**, Seniorenheim - 14.22 **Dobareuth** - 14.25 **Gefell**, - 14.30 **Gebersreuth**

Linie 162 Fahrt 209 14.25 **Hirschberg**, Kulturhaus - 14.30 **Ullersreuth** - 14.33 **Göritz**, Wh. - 14.40 **Sparnberg** - 14.47 **Frössen**, Wh. - 14.50 **Langgrün** - 14.55 **Blintendorf**, Wh.

Linie 801 Fahrt 817 (Di, Mi) 15.10 **Hirschberg**, Seniorenheim - 15.15 **Dobareuth** - 15.18 **Gefell**, Markt - 15.23 **Gebersreuth** - 15.26 **Mödlareuth** - 15.28 **Juchhöh**

Linie 162 Fahrt 11 15.30 **Hirschberg**, Kulturhaus - 15.35 **Ullersreuth** - 15.38 **Göritz**, Wh. - 15.45 **Sparnberg** - 15.52 **Frössen** - 15.56 **Langgrün** - 16.00 **Blintendorf**, Wh.

Linie 158 Fahrt 28 15.42 **Hirschberg**, Seniorenheim - 15.47 **Dobareuth**, Gasthaus - 15.50 **Gefell**, Markt - 15.58 **Göttengrün**, Ort

#### Heimfahrt Schule Gefell

Linie 158 Fahrt 211 12.05 **Gefell**, Schule - 12.08 **Gefell**, Markt - 12.10 **Dobareuth**, Gasthaus - 12.15 **Hirschberg**, Wettera

Linie 163 Fahrt 206 12.50 **Gefell**, Schule - 12.52 **Dobareuth**, Schülerhst. - 12.58 **Hirschberg**, Wettera

Linie 158 Fahrt 21 13.05 **Gefell**, Schule - 13.16 **Hirschberg** - 13.21 **Ullersreuth** - 13.24 **Göritz** - 13.29 **Blintendorf**, Wh.

Linie 163 Fahrt 210 13.20 **Gefell**, Schule - 13.24 **Dobareuth**, - 13.30 **Hirschberg** - 13.45 **Sparnberg** - 13.52 **Frössen** - 13.55 **Langgrün**

Linie 163 Fahrt 211 13.20 **Gefell**, Schule - 13.24 **Göttengrün** - 13.35 **Gebersreuth** - 13.38 **Mödlareuth** - 13.40 **Juchhöh**

Linie 158 Fahrt 223 14.00 **Gefell**, Schule - 14.02 **Dobareuth**, - 14.08 **Hirschberg**, Wettera - 14.30 **Ullersreuth** - 14.33 **Göritz**, Wh. - 14.40 **Sparnberg** - 14.47 **Frössen** - 14.50 **Langgrün** - 14.55 **Blintendorf**

Linie 158 Fahrt 26 14.25 **Gefell**, Markt - 14.28 **Haidefeld**  
- 14.30 **Gebersreuth**

Linie 163 Fahrt 214 15.20 **Gefell**, Schule - 15.22 **Doba-**  
Linie 162 Fahrt 11 **reuth**, Schülerhst. - 15.28 **Hirschberg**,  
Wettera - 15.38 **Görzitz**, Wh. - 15.45  
**Sparnberg** - 15.52 **Frössen** - 15.55  
**Langgrün** - 16.00 **Blintendorf**



### Wiesenfestumzug 2009

Anlässlich unseres Wiesenfestes findet am 23. August wieder unser traditioneller Wiesenfestumzug statt.

Ohne das Engagement aktiver Bürger, städtischer Gewerbetreibender, der Schulen und Einrichtungen und unserer vielen Vereine, wäre die Durchführung des Umzuges nicht möglich. Wir bitten deshalb alle, sich wieder aktiv am Umzug zu beteiligen. Die Aufstellung des Umzuges erfolgt ab 13.00 Uhr in der Saalgasse.

#### Die Umzugsstrecke:

1. Beginn des Umzuges 13.30 Uhr in der Saalgasse
2. Gerberstraße,
3. Schulstraße,
4. Rudolf-Breitscheid-Straße,
5. Bahnhofstraße,
6. Schulstraße,
7. Festplatz.

Entlang dieser Umzugsstrecke wird es am Sonntag auf allen Straßen ein absolutes Halteverbot geben. Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass alle Fahrzeuge, welche trotz des Halteverbotes auf den Straßen der Umzugsstrecke parken, kostenpflichtig abgeschleppt werden, um dem Festumzug ein ungehindertes Durchkommen zu sichern. Wir bitten an dieser Stelle um das Verständnis aller Anwohner.

Aktuelle Angebote  
der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

#### Finden Sie unter:

[www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de](http://www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de)

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

## **Veranstaltungshinweise/ Termine**

### **FRANKENWALDVEREIN e. V.**

#### *Ortsgruppe Hirschberg*

„Fasziniert, den Mond zu erreichen, vergessen die Menschen, die Blumen auf der Erde zu betrachten“  
(Albert Schweizer)



- am 03.09. Mit Siegrun – Schlossparkwanderung Greiz (Seniorenwanderung)
- am 06.09. Auf zur Schwammakärwa Berg/Rothleiten (Halbtageswanderung)
- am 13.09. Herbststernwanderung Bad Steben (Halbtageswanderung)
- am 17.09. Rund um Bad Steben mit Fritz (Seniorenwanderung)
- am 20.09. Wanderung um Schwarzenbach am Wald (Tageswanderung)



am 24.09. Arbeitstagung

Einzelheiten zu allen Wanderungen und Veranstaltungen werden im Schaukasten und in der OTZ bekannt gegeben. Der Schaukasten befindet sich in der Gerberstraße gegenüber der Apotheke.

In der Regel werden die Wanderungen bei jeder Witterung durchgeführt. Wetterbedingte Änderung der Wanderroute bleibt dem Wanderführer vorbehalten.

*Zu den Wanderungen sind Gäste herzlich willkommen!*



### Natur erleben mit den Naturführern

Von Saalfeld bis Hirschberg und von Plothen bis Blankenstein bringen Naturführer Wanderfreunden und Naturliebhabern die **Landschaft** und ihre **Geschichte, Wissenswertes** und **Unterhaltssames** sowie die kleinen und großen **Besonderheiten der Natur** nahe. Über Berge und Täler, über Wiesen und Wälder im schönen Schiefergebirge sind die geführten Wanderungen zu jeder Jahreszeit ein **Erlebnis**. Die Strecken werden individuell gewählt und liegen zwischen 3 und 25 km. Vom gemütlichen Sonntagsspaziergang für die Familie bis zur Ganztagswanderung für sportliche Wanderfreunde ist alles dabei. Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden für die Wanderungen generell empfohlen.



Die Naturführer arbeiten ehrenamtlich, deshalb wird für die Wanderungen und Veranstaltungen jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

**Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Vortag beim jeweiligen Naturführer an!**

Bei Krankheit des Naturführers oder zu geringer Teilnahme können auch Veranstaltungen ausfallen.

Achtung! Dieser Veranstaltungskalender wird langfristig geplant, so dass eventuelle Änderungen eintreten können. Bitte erkundigen Sie sich vorher, ob die Wanderung stattfindet. Aktuelle Informationen beim jeweiligen Naturführer oder unter 036643/22020 oder per mail unter: [naturfuehrer@freenet.de](mailto:naturfuehrer@freenet.de)

**Alle Veranstaltungen finden ab 5 Personen statt, bitte unbedingt anmelden!**

#### **Abkürzungen:**

Anm. = Anmeldung erforderlich	Bhf. = Bahnhof
Erw. = pro Erwachsener	Ki. = Kinder
MTZ = Mindestteilnehmer	NaFü = Naturführer
P = Person	PP. = Parkplatz

Treff = Treffpunkt  
 = Bahnan-/Abreise mögl.  
 = besonders für Familien



#### **Regelmäßige Wanderungen**

finden wöchentlich ab einer Anmeldung von 5 Erwachsenen statt, Strecken wöchentlich wechselnd, mit Wissenswertem zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt am Wegesrand u.v.a., Dauer je circa 2,5-4 Stunden, Strecke 5-10 km, leicht bis mittel schwer, Unkosten 4,- € /Erw., Kinder frei, festes Schuhwerk u. Rucksackverpflegung werden empfohlen, Infos zur

Strecke sowie Anm. jeweils bis 10 Uhr ☎ 036643/22020 oder im Fremdenverkehrsamt s.u.

**Montags 13 Uhr Blankenstein, Bahnhof, Erlebnistouren am Drehkreuz des Wanderns** – in Blankenstein beginnen Rennsteig, Frankenweg, Saale-Orla-Wegu.a. Wanderungen z.B. ins sagenumwobene Höllental, unterwegs im Grünen Band im Muschwitztal, auf der Pferdebahn, ... Treff Bahnhof, NaFü Frau Triebel / Herr Lenzner, Anm. im Fremdenverkehrsamt oder im Wanderstützpunkt Blankenstein ☎ 036642/ 296026 und 29533) ☎

**Mittwochs 13 Uhr Leutenberg - Wanderungen für die ganz Familie rund um die Stadt der 7 Täler**, Treff Rathaus am Markt, z.B. Kräuterwanderung, entlang der Sormitz, auf der Spur der Feuersalamander, NaFü Frau Triebel, Frau Mewes o. Frau Grote, Anm. im Fremdenverkehrsamt am Markt ☎ 036734/22262 o. 22207 ☎ ☺

**Donnerstags 13 Uhr Ziegenrück und Umgebung - Wanderungen für die ganz Familie an der Saale**, Treff Hotel am Schlossberg, z.B. Rund um Ziegenrück, Auf die Hemmkoppe, Anm. im Fremdenverkehrsamt ☎ 036483/22649

**Sonntags 9 Uhr Wanderungen im Bad Lobensteiner Oberland**, Treff Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, z.B. zum Grüner Esel, Rennsteig, Koseltal u.a. NaFü Frau Triebel, Unkosten 2,- €, Infos+Anm. bis Fr 20 Uhr, ☎ 036643/22020 ☎

#### Weitere Wanderangebote

Die genannten und **weitere Wanderungen** sowie **Naturerlebnistage für Familien** oder (Kinder-) **Gruppen** zu Feierlichkeiten oder **Vereins- oder Betriebsausflüge** können nach Termin, Strecke, Thema, Dauer und Zeit mit den Naturführern individuell vereinbart werden. Infos dazu unter ☎ 036643/22020 oder per e-mail unter [naturfuehrer@freenet.de](mailto:naturfuehrer@freenet.de)

weitere Wander-Themen z.B. Unterwegs im **Grünen Band**, **Das geheime Leben der Pilze** – unterwegs auf dem ersten Thüringer Pilzerlebnispfad am Saaleufer bei Gräfenwarth, **Lehesten Schieferpark** mit Naturparkausstellung und Wanderung zum Altvaterturm, **Unterwegs auf dem Saale-Orla-Wanderweg, Entlang des Rennsteiges** – Etappen- oder Rundwanderungen, **Auf den Spuren Alexander von Humboldts-** Wanderungen rund um Wurzbach

**Für Druckfehler und Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen, bitte erkundigen Sie sich vorher beim jeweiligen Naturführer**

#### **Impressum und Fragen an:**

Alexandra Triebel, Thimmendorf 64, 07368 Remptendorf, Tel. 036643/22020, mail: [naturfuehrer@freenet.de](mailto:naturfuehrer@freenet.de)

#### AUGUST

**Do., 13.08.** 19 Uhr **Gift- und Heilpflanzen in Haus und Garten**, monatl. Vortrag mit Pflanzen zum Anfassen von NaFü Frau Triebel über Giftpflanzen, Erkennungsmerkmale, Verwechslungsgefahren, Wirkungen u. Gegenmaßnahmen mit den jeweils aktuell blühenden o. fruchtenden Pflanzen (Teil1), (Teil 2 am 20.8.); Naturlehrgarten Ranis, Dauer ca. 1,5-2 Std., Unkosten 5,-€ (incl. Script), Anm. ☎ 036643/22020

**So., 16.08.** 9 Uhr **Wanderungen im Bad Lobensteiner Oberland**, Treff Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, versch. Strecken, wöchentl. wechselnd, Wissenswertes zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt am Wegesrand u.v.a., je ca. 5-8 km, leicht, Dauer ca. 2,5-3,5 Std., NaFü Frau Triebel, Unkosten 2,- €, Anm. bis Fr 20 Uhr ☎ 036643/22020 ☎

**Do., 20.08.** 19 Uhr **Gift- und Heilpflanzen in Haus und Garten**, monatl. Vortrag mit Pflanzen zum Anfassen v. NaFü Frau Grote über über Giftpflanzen, deren Inhaltsstoffe u. Heilanwendungen mit den aktuell blühenden o. fruchtenden Pflanzen (Teil 2) (Teil 1 am 13.8.); Naturlehrgarten Ranis, Dauer ca. 1,5-2 Std., Unkosten 5,-€, Anm. ☎ 036640/22605

**So., 23.08.** 9 Uhr **Wanderungen im Bad Lobensteiner Oberland**, Treff Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, versch. Strecken, wöchentl. wechselnd, Wissenswertes zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt am Wegesrand u.v.a., je ca. 5-8 km, leicht, Dauer ca. 2,5-3,5 Std., NaFü Frau Triebel, Unkosten 2,- €, Anm. bis Fr 20 Uhr ☎ 036643/22020 ☎

**So., 30.08.** 9 Uhr **Wanderungen im Bad Lobensteiner Oberland**, Treff Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, versch. Strecken, wöchentl. wechselnd, Wissenswertes zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt am Wegesrand u.v.a., je ca. 5-8 km, leicht, Dauer ca. 2,5-3,5 Std., NaFü Frau Triebel, Unkosten 2,- €, Anm. bis Fr 20 Uhr ☎ 036643/22020 ☎

#### SEPTEMBER

**Sa 05.09.** 14 Uhr **Wanderung am „Grünen Band“ – unterwegs entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze** vom Todesstreifen zum „Grünen Band“, Biotopmosaika am Grenzstreifen, im Muschwitztal bei Blankenstein, zur Herbstzeitlosenblüte, Treff Bhf. Blankenstein, ca. 3,5 Std., ca. 5 km, NaFü Frau Triebel Unkosten 4,- €, Anm. ☎ 036643/22020 ☎

**So 06.09.** 9 Uhr **Wanderungen im Bad Lobensteiner Oberland**, Treff Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, versch. Strecken, wöchentl. wechselnd, Wissenswertes zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt am Wegesrand u.v.a., je ca. 5-8 km, leicht, Dauer ca. 2,5-3,5 Std., NaFü Frau Triebel, Unkosten 2,- €, Anm. bis Fr 20 Uhr ☎ 036643/22020 ☎



#### **Lesung im Renaissanceschloss in Knau**

Rainer Hohberg - "Ein botanischer Märchengarten"

Der Förderkreis Rittergut Knau e.V. lädt für den **22. August 2009, 18.00 Uhr** ins Renaissanceschloss nach Knau zu einer Lesung mit Rainer Hohberg ein. Pflanzen haben schon immer die Fantasie beschäftigt, durch ihre Formen, Farben und Düfte, ihre Heilwirkungen und die ihnen zugeschriebenen Zauberkräfte zum Fabulieren angeregt. Zwölf der schönsten Pflanzenmärchen aus aller Welt wurden für dieses Buch neu erzählt und liebevoll illustriert. Ein Pflanzenporträt liefert Hintergrundwissen zu jedem Märchen. Ein Buch für Pflanzen- und Märchenfreunde. Ein Buch für Kinder, Eltern und Großeltern - für die ganze Familie. Eine Kooperation mit Lesezeichen e.V. Jena.



**Biografie:** 1952 in Eisenach geboren; Studium am Institut für Lehrerbildung Eisenach und am Deutschen Literaturinstitut Leipzig; seit 1985 freier Autor, schreibt Kinderbücher, Hörspiele, Märchendichtungen und Bücher zur Thür. Kulturgeschichte; 1985 Hörspielpreis; 1990 Stadtschreiber in Tübingen; lebt in Hummelshain.

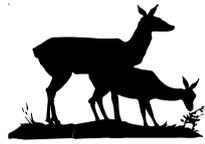
#### Vorankündigung:

#### **Lesekonzert**

am 12. September 2009 um 18.00 Uhr im Renaissanceschloss mit den beiden Knauer Autorinnen Monika Brauer und Anett Schindler – Lyrik und Prosa – sowie Manfred Steller aus Bad Lobenstein, der u.a. seine Kindheitserinnerungen an Knau präsentieren wird. Der Abend wird zudem musikalisch umrahmt von den Geschwistern Sarah und Felix Renner.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

*Förderkreis Rittergut Knau e.V.*



**EINLADUNG**  
zur nichtöffentlichen Jagdversammlung  
der Jagdgenossenschaft  
Hirschberg / Venzka

Am Donnerstag, dem **27.08.2009**, findet um **20.00 Uhr** in der **Gaststätte Juchhöh** die Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Hirschberg/Venzka statt.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung
2. Neuverpachtung des Gemeinschaftsjagdbezirkes
3. Beschlussfassungen über:
  - Art der Jagdnutzung
  - Art der Pachtvergabe
  - Pachtbedingungen
  - Zuschlagserteilung

Dazu laden wir alle Mitglieder ein.

**Anmerkung:**

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Ein bevollmächtigter Jagdgenosse darf höchstens 3 Jagdgenossen vertreten. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Hirschberg, 31.07.2009 *Rainer Lanzer/Jagdvorstand*



**Herbst-Ferien-Abenteuer**

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Zethau, Landkreis Mittelsachsen, organisiert für Kinder von 7 bis 13 Jahren erlebnisreiche Herbstferien. Unter dem Motto „Herbst-Ferien-Abenteuer“ wird ein abwechslungsreiches Programm geboten:

- Polizeivorführung
- Inline skaten
- Ausflug ins Erlebnisbad
- Lagerfeuer
- Selbstverteidigungskurs
- Kino
- Disco
- Bowling
- Ausflug auf einen Reiterhof
- Ausflug auf einen Bauernhof
- kreatives Gestalten
- Sport, Spiel und Spaß und vieles mehr



**Termine:**

- 11.10.-17.10.2009 - 18.10.-24.10.2009 - 25.10.-31.10.2009

**Nähere Infos und Anmeldungen:**

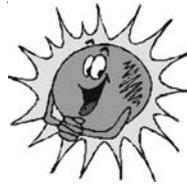
Grüne Schule grenzenlos Zethau  
Tel. 037320/8017-0  
[www.gruene-schule-grenzenlos.de/](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de/)

Kinder-Disco Freiberg  
Tel. 03731/215689  
[www.ki-di.de/](http://www.ki-di.de/)

Hallo, kleine Sportler!



Seit nun schon fast zwei Jahren gibt es unsere Gruppe im FSV Hirschberg: Kindergartenkinder, Vorschüler und Grundschüler. Wir probieren alles aus, was mit Sport und Bewegung zu tun hat.



Wir laufen, springen, turnen, werfen und fangen Bälle, spielen Fußball oder fangen uns. Vor allem spielen wir und das macht Spaß!

**Kommt doch mal vorbei und macht mit!**

Das erste Training in der neuen Saison beginnt am **Dienstag, dem 18.8.09, um 16.30 Uhr** an der Schulturnhalle.

Bis bald

*U. Saupe*

**Aus den Ortschaften**

**Ein herzliches Dankeschön für den Kindernachmittag**

Große Herzlichkeit wurde uns, den Jugendlichen der „Villa Kunterbunt“ des Michaelisstiftes Gefell, beim Besuch des Sommerfestes der „Partyscheune 74“ in Hirschberg zum Kindernachmittag entgegengebracht.

Für die schönen Stunden, die Sie uns bereitet haben, und die Aufmerksamkeit und Fürsorge, mit der wir umsorgt wurden, möchten wir uns bei **Herrn Kai Lanzer und seinem Team** herzlich bedanken und wünschen für die Zukunft alles Gute.

*Die Jugendlichen der „Villa Kunterbunt“*



**Angel-Partnerschaft mit ungarischer Partnergemeinde aufgefrischt - Gäste aus Pilismarot weilten kürzlich in Hirschberg**

von Roland Barwinsky

Gäste aus Pilismarot, der ungarischen Partnergemeinde Hirschbergs, besuchten vom 23. bis 26. Juli die Saalestadt. Das sei eine lebendige Fortsetzung der zwischen den in beiden Orten ansässigen Angelvereinen schon seit längerer Zeit bestehenden engen Partnerschaft, hieß es. Die weitgereisten Besucher absolvierten dabei vor Ort ein umfangreiches Programm. Nach der offiziellen Begrüßung durch Bürgermeister Rüdiger Wohl am Donnerstag unternahm man am folgenden Tag gemeinsam einen Ganztagsausflug nach Lehesten ins dortige Schieferbergbau-Museum. Abends stellte der örtliche FSV Hirschberg seine Räumlichkeiten für einen gemütlichen Abend zur Verfügung.



Seit Jahren pflegen die Anglervereine aus Pilismarot (Ungarn) und Hirschberg intensive Beziehungen. Letztes Wochenende besuchten die Ungarn die Saalestadt und absolvierten dort ein umfangreiches Programm  
*Foto: Roland Barwinsky*

Samstag folgte das traditionelle Freundschaftsangeln, welches die Gäste aus Ungarn gewannen. Anschließend ging es vereint zum 50jährigen Jubiläum eines befreundeten Vereines nach Weischlitz. Wie Vorstand Frank Schneider mitteilte, entstanden die innigen Beziehungen zwischen den Anglern aus Hirschberg und Pilismarot im Rahmen der vor 14 Jahren unterzeichneten offiziellen Partnerschaftsvertrages zwischen den beiden Orten. Initiator sei das damalige Vorstandsmitglied Klaus Teubert gewesen. Jährlich besuche man sich nun gegenseitig, so Schneider. Verständigungsprobleme untereinander gäbe es übrigens auch keine, da vor Ort immer mehrere Leute sind, welche sowohl ungarisch als auch deutsch beherrschen. Abschließend möchten sich die hiesigen Anglerfreunde bei der gewährten Hilfe durch Bürgermeister Rüdiger Wohl und auch bei Gerd Windrich bedanken. Letzterer übernahm kurzerhand eine notwendig gewordene Zahnbehandlung eines ungarischen Gastes, so Schneider.

## JUGENDARBEIT

### Jugendclub Göritz – Pflege am Brauchtum von Göritz - Der Linde

Einer der schönsten Plätze in unserer Gemeinde Göritz ist immer noch die Linde im Laitenholz. Man trifft täglich Spaziergänger, die einen Ort der Ruhe suchen und ihn an der Linde ganz gewiss auch finden.

Man bat Ortsteilbürgermeister Uwe Künzel, sich ein Bild von dem bis dahin schlechten Zustand der Linde und ihrer näheren Umgebung zu machen. Da man diese



zusätzlich anstehenden Arbeiten nur alleine mit unserem Gemeindearbeiter nicht bewältigen konnte, suchte er das Gespräch mit dem Jugendclub um gemeinsam einen Arbeitseinsatz zu arrangieren.

Am selben Tag wurde der Termin für den Arbeitseinsatz auf den 18.07.2009 gelegt.

Wie schon zu allen anderen Einsätzen in der Gemeinde konnte man sich wieder auf die volle Unterstützung von der Stadt Hirschberg und seinen Bauhof verlassen. Die Arbeiten für diesen Tag sahen wie folgt aus:

- 1) Eine Behinderung, waren die Hecken an der Brücke des Berliner Dammes für Fußgänger und Anwohner, diese wurden geschnitten.

- 2) Durch das sehr hoch gewachsene Gras an der Linde und ihrer Umgebung standen natürlich auch Mäharbeiten mit auf dem Tagesplan.

- 3) Als letzten Punkt hat man den bereits zuwachsenden Zugang zum Laitenholz wieder verbreitert.

Hier gilt nochmals der Dank an alle Jugendlichen, die an diesem dringend notwendigen Arbeitseinsatz teilgenommen haben.

Vorab eine Information für alle Spaziergänger, um den ordentlichen Zustand der beiden Sitzbänke wieder herzustellen, möchten wir den Bauhof der Stadt um tatkräftige Unterstützung bitten.

Sandro Köhler  
Uwe Künzel

## SCHULNACHRICHTEN

### Festwoche zum 70jährigen Schuljubiläum

Das Schuljahr 2008/2009 wurde erfolgreich beendet und somit rückt der Termin für unser Schulfest im September immer näher.

Wie bereits angekündigt, wollen wir das 70jährige Bestehen unserer schönen Hirschberger Schule mit einer Schulfestwoche vom **14. 09. – 19.09.09** feiern.

Von Montag bis Freitag findet der Unterricht diesmal in einer etwas anderen Art statt. So stehen die einzelnen Tage immer unter einem speziellen Thema und es werden von den Schülern passende Exkursionen durchgeführt und Projekte erarbeitet. Am Montag beginnen wir mit einem „Tag der Technik, des Handwerks und der Kunst“, darauf folgt der „Tag der Sprachen“, am Mittwoch der „Tag des Sports“ mit einem Marathonweltrekordversuch und am Donnerstag der „Tag des Theaters“. Am Freitag wollen die Schüler die abendliche Festveranstaltung sowie den „Tag der offenen Tür“ am Samstag vorbereiten. Zum „Tag der offenen Tür“ am 19.09.09 ist unsere Schule von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet. Es werden junge Talente ihr Können zeigen, eine Ausstellung ist zu besichtigen und Fachvorträge der Schüler zu verschiedenen Themen präsentiert. Daneben gibt es mehrere Cafés mit leckerem Kuchen und allerlei Köstlichkeiten. Ein genaues Programm wird noch veröffentlicht. Auch ortsansässige Vereine haben bereits ihre Unterstützung zugesagt.

Die Vorbereitungen aller dieser Aktivitäten laufen auf vollen Touren und Lehrer, Eltern und Schüler freuen sich auf dieses große Ereignis.

In diesem Zusammenhang wollen wir daran erinnern, dass die bereits bestellten Karten zur abendlichen Festveranstaltung im Kulturhaus am 18.09.09 bitte bis zum **20.08.09** nochmals bestätigt werden und dann bis zum **16.09.09** in der Schule abgeholt werden. So wollen wir eine optimale Ausnutzung des Kulturhauses für alle Interessenten ermöglichen.

*Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen  
vom 16. August 09 bis 15. September 09*

### in Hirschberg

Frau Hildegard Benke	am 17.08. zum 93. Geburtstag
Frau Inge Eulenstein	am 21.08. zum 80. Geburtstag
Frau Elsbeth Födich	am 21.08. zum 80. Geburtstag
Herrn Heinz Müller	am 22.08. zum 78. Geburtstag
Frau Sigrig Gemeinhardt	am 23.08. zum 70. Geburtstag
Frau Christa Joram	am 24.08. zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Wissgott	am 24.08. zum 74. Geburtstag
Frau Gertraud Spindler	am 25.08. zum 73. Geburtstag
Frau Erika Süßenguth	am 25.08. zum 70. Geburtstag
Frau Ida Bräuer	am 26.08. zum 95. Geburtstag
Herrn Horst Hebisch	am 26.08. zum 77. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten

Juli/ August

-Angaben ohne Garantie-

Frau Gertraude Rost am 29.08. zum 85. Geburtstag  
Herrn Jürgen Eisentraut am 30.08. zum 71. Geburtstag  
Herrn Gerhard Rogel am 02.09. zum 71. Geburtstag  
Herrn Georg Weidling am 02.09. zum 82. Geburtstag  
Herrn Walter Hielscher am 04.09. zum 87. Geburtstag  
Frau Ilse Wegner am 04.09. zum 71. Geburtstag  
Herrn Günter Jentzsch am 06.09. zum 75. Geburtstag  
Herrn Gerhard Hohlweg am 08.09. zum 79. Geburtstag  
Frau Elsa Dolde am 10.09. zum 89. Geburtstag  
Frau Lieselotte Mollenhauer am 10.09. zum 74. Geburtstag  
Frau Erika Hofmann am 13.09. zum 76. Geburtstag  
Herrn Werner Schilling am 13.09. zum 84. Geburtstag  
Herrn Rolf Böckel am 14.09. zum 86. Geburtstag

### im Ortsteil Venzka

Frau Gerda Lochmann am 21.08. zum 89. Geburtstag  
Herrn Bruno Kautzky am 09.09. zum 73. Geburtstag

### im Ortsteil Göritz

Frau Helgard Spindler am 20.08. zum 74. Geburtstag  
Frau Lisa Fuchs am 29.08. zum 78. Geburtstag  
Frau Waltraud Lailach am 30.08. zum 71. Geburtstag  
Herrn Ludwig Hofmann am 01.09. zum 80. Geburtstag  
Frau Hildegard Brendel am 10.09. zum 78. Geburtstag

### im Ortsteil Sparnberg

Herrn Fritz Kohse am 25.08. zum 76. Geburtstag  
Herrn Siegfried Haßmann am 03.09. zum 70. Geburtstag

*Wir gratulieren zum Geburtstag recht herzlich und wünschen allen Jubilaren weiterhin alles Gute.*



*Zum Fest der Goldenen Hochzeit*

*am 01. August 2009*

*gratulieren wir nachträglich ganz herzlich dem Ehepaar*

*Frau Liesbeth und Herrn Fritz Kohse  
in Hirschberg*

*am 15. August 2009*

*gratulieren wir ganz herzlich dem Ehepaar*

*Frau Ingeborg und Herrn Friedrich Schmidt  
in Hirschberg*

*Möge den Jubelpaaren auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg noch viel Glück und Freude beschieden sein!*

## Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

*Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7, 07926 Gefell  
(Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)  
e-mail: Kirche.Gefell@t-online.de*

### Gefell

Sonntag, 23.8., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe  
Sonntag, 30.8., 10.00 Uhr - 14.00 Uhr zentraler Frauen-sonntag

### Hirschberg

Sonntag, 16.8., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

### Seubtendorf

Sonntag, 16.8., 14.00 Uhr Gottesdienst

### Langgrün

Sonntag, 16.8., 13.00 Uhr Gottesdienst

### Künsdorf

Sonntag, 23.8., 08.30 Uhr Gottesdienst

### Blintendorf

Sonntag, 16.8., 08.30 Uhr Gottesdienst

### Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Hirschberg: 1. Donnerstag im Monat 17.15 - 18.00 Uhr

### Weitere Informationen der Kirchgemeinde Hirschberg

**An alle interessierten jungen Familien:** Die Krabbelgruppe trifft sich auch weiterhin mittwochs um 9.30 Uhr im Gemeinderaum der Kirchgemeinde, um mit ihren Kindern gemeinsam zu singen, zu spielen und sich kennenzulernen.

Die Kirchgemeinde möchte, wie bereits in den vergangenen Jahren, am Wiesenfestumzug der Stadt Hirschberg mitwirken. Wir treffen uns am Sonntag, dem 23.08.09, um 13.15 Uhr am Museum. Eine rege Teilnahme der Gemeindeglieder (von der Krabbelgruppe bis zum Seniorenkreis) wäre schön.

*Ihr Gemeindegliederkirchenrat*

### Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg

Schlossberg 8 • 07366 Blankenberg • Pfr. z. A. Tobias Rösler  
pfarramt@kirchspiel-blankenber.de  
Tel./Fax: 036642-22418/-28045

### Samstag, 15. August

13.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit

15.00 Uhr Blankenberg Taufgottesdienst an der Saale (Bootsanlegestelle Schmidtsleiten)

### Sonntag, 16. August

10.30 Uhr Sparnberg Singegottesdienst

### Sonntag, 23. August

09.00 Uhr Pottiga Gottesdienst

10.30 Uhr Frössen Gottesdienst

13.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst

### Freitag, 28. August

19.15 Uhr Blankenberg Film-Abend: "Wie im Himmel"

### Sonntag, 30. August

10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst

13.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst mit Taufe

### Sonntag, 6. September

09.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst

10.30 Uhr Pottiga Gottesdienst

13.30 Uhr Frössen Gottesdienst

### Sonntag, 13. September

09.00 Uhr Blankenberg Gottesdienst

10.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst

### Konfirmanden:

Freitag, 7. August, 17.30 Uhr in Frössen

Freitag, 21. August, 17.45 Uhr in Blankenberg

Gesprächskreis zur Bibel  
in Blankenberg am 12. August, 19.30 Uhr: Abraham  
Kirchenchöre: in Blankenberg freitags 19.00 Uhr  
ab 7. August  
in Hirschberg montags 19.30 Uhr

### Wie im Himmel – Film-Abend

Musik, Konflikte und Gefühle sind die Zutaten eines schwedischen Spielfilms aus dem Jahr 2005 mit dem Titel „Wie im Himmel“ (FSK freigegeben ab 12 Jahren). Ein schwer überarbeiteter und zugleich unzufriedener Starring sucht in seinem Heimatdorf Ruhe und sich selbst und gerät dabei an den Kirchenchor und darin an ganz grundverschiedene Menschen. Was dabei in und zwischen diesen Menschen in Gang kommt, zeigt der Film eindrücklich und auch ergreifend. Der Blankenberger Kirchenchor schaut sich diesen Film an und lädt alle, die mit schauen möchten, herzlich zum Film-Abend ein: Am **Freitag, dem 28. August**, im Gemeinderaum. Der Film wird um **19.30 Uhr** gestartet.



*Erich Kästner*

### Der August

Nun hebt das Jahr die Sense hoch  
und mäht die Sommertage wie ein Bauer.  
Wer sät, muss mähen. Und wer mäht,  
muss säen.  
Nichts bleibt, mein Herz. Und alles ist von  
Dauer.  
Stockrosen stehen hinterm Zaun  
in ihren alten, brüchigseidnen Trachten.  
Die Sonnenblumen, üppig, blond und  
braun,  
mit Schleiern vorm Gesicht, schau'n aus wie Frau'n,  
die eine Reise in die Hauptstadt machten.  
Wann reisten sie? Bei Tage kaum.  
Stets leuchteten sie golden am  
Stakete.  
Wann reisten sie? Vielleicht im  
Traum?  
Nachts, als der Duft vom Linden-  
baum  
ihnen abschiedssüß vorüberwehte?  
In Büchern liest man groß und breit,  
selbst das Unendliche sei nicht unendlich.  
Man dreht und wendet Raum und Zeit.  
Man ist gescheiter als gescheit,  
-das Unverständliche bleibt unverständlich.  
Ein Erntewagen schwankt durchs Feld.  
Im Garten riecht's nach Minze und Kamille.  
Man sieht die Hitze. Und man hört die Stille.  
Wie klein ist heut die ganze Welt!  
Wie groß und grenzenlos ist die Idylle ...  
Nichts bleibt, mein Herz.  
Bald sagt der Tag Gutnacht.  
Sternschnuppen fallen dann, silbern und sacht,  
ins Irgendwo, wie Tränen ohne Trauer.  
Dann wünsche Deinen Wunsch, doch gib gut acht!  
Nichts bleibt, mein Herz. Und alles ist von Dauer.



*...es ist wieder soweit*

GEIßER CATERING  
KULTURHAUS HIRSCHBERG

RONNY GEIßER  
KULTURHAUS  
GERBERSTRASSE 17  
07927 HIRSCHBERG  
TEL.: 036644/43127  
MOBIL: 0160/2841612

## Themenbuffets im Kulturhaus Hirschberg

05.09.2009  
**FISCHABEND**

**Preis pro Person: 15 € - inklusive Buffet**

10.10.2009  
**GRIECHISCHER ABEND**

07.11.2009  
**ITALIENISCHER ABEND**

12.12.2009  
**AMERIKANISCH/MEXIKANISCHER ABEND**

**Preis pro Person: 11 € - inklusive Buffet. Beginn 19.00 Uhr**  
*Wir bitten um Vorbestellung bis 3 Tage vor dem gewünschten Themenabend.*

**AKTUELLES:**  
AM WIESENFESTWOCHELENDE BLEIBT DER  
BIERGARTEN GESCHLOSSEN.

### Tipps und Trends

#### Waschmaschinen

**Auf einen Blick: Was  
beim Kauf einer  
Waschmaschine  
wichtig ist**

**verbraucherzentrale**  
*Thüringen*

Das Angebot an Waschmaschinen ist groß und die Vielfalt mag auf den ersten Blick verwirren. Die Wahl fällt jedoch leichter, wenn klar ist, worauf es ankommt.

#### Front- oder Toplader?

Grundsätzlich unterscheidet man zwei Waschmaschinen-Typen: Bei einem Frontlader wird die Wäsche durch eine Tür in der Vorderseite des Geräts eingefüllt. Ist in Keller, Küche oder Bad genug Platz vorhanden ist, kommt dieser Gerätetyp in Frage. Er ist billiger, meist auch sparsamer und bei dieser Bauform gibt es die größte Modellauswahl.

Bei einem Toplader ist die Einfüllöffnung in Form einer Klappe oben. Die Geräte sind schmaler und deshalb speziell bei wenig Platz geeignet.

#### Die richtige Größe

Übliche Waschmaschinen fassen 4,5 – 6 kg Wäsche. Es gibt aber auch schon Großversionen mit bis zu sieben Kilogramm Fassungsvermögen. Sie sind eher für Haushalte geeignet, in denen die Waschkörbe häufig überquellen. Kleine Maschinen mit einem Volumen von 3 bis 4 kg eignen sich nur für Haushalte mit 1-2-Personen, die wenig waschen. Tipp: Entscheiden Sie sich

für eine Größe, bei der sie die Trommel regelmäßig vollpacken können.

## **Schleuderleistung**

Je höher die maximale Schleuderleistung, desto weniger Strom braucht der Trockenvorgang bei einem Trockner und desto teurer ist die Maschine. Teurere Geräte haben neben der höheren Drehzahl eine mehrstufige Drehzahlvorwahl, um die Besonderheiten einzelner Textilien berücksichtigen zu können. Das umfangreichste Angebot und das beste Preis-Leistungsverhältnis findet man bei Waschmaschinen mit 1200 bis 1400 Umdrehungen pro Minute (U/Min). Frontlader mit 1600 U/min sparen beim Einsatz eines Wäschetrockners mehr Energie. Trocknet die Wäsche an der Luft, reichen niedrigere Drehzahlen. Allerdings sollte die Schleuderleistung nicht unter 1000 U/min liegen.

## **Einfache Bedienung**

Vor dem Kauf einer Waschmaschine sollte man sich die Programmwahl vorführen lassen. Wichtige Punkte sind eine einfache Programmwahl, klare Beschriftung und Anzeige des Programmablaufs sowie die Möglichkeit, das Waschprogramm zu ändern. Auch Größe der Türöffnung, Öffnungswinkel und Anschlagseite (meist links) können bei der Wahl eine Rolle spielen.

## **Geringe Lärmentwicklung**

Beachten sollte man auch die Geräuscentwicklung der Waschmaschine. Sie ist vor allem für Verbraucher wichtig, die das Gerät in der Wohnung aufstellen wollen. Von sehr laut bis leise ist hier alles möglich. Allerdings fällt die Geräuschbelastung während des Waschvorganges stärker ins Gewicht als die beim Schleudern. Trotz der teils hohen Drehzahlen beim Touren werden nur kurzzeitig hohe Lärmwerte erreicht.

## **Wichtige Ausstattung**

Je mehr Ausstattung, desto teurer die Maschine. Es empfiehlt sich daher, den eigenen Bedarf zu prüfen. Bestimmte Waschprogramme, Energiesparprogramme und Mengenautomatik sind heute selbstverständlich. Empfehlenswert ist darüber hinaus ein integriertes Wasserschutzsystem, Stufen- und Kurzschleudern, eine Unwuchtkontrolle und freie Temperaturwahl. Eine Startzeitvorwahl ist günstig, wenn man preiswerten Nachtstrom nutzen will. Sinnvoll aber nicht erforderlich sind Zusatzausstattungen wie Einweichprogramm, sensorgesteuerte Schaumkontrolle und gute Geräuschdämmung.

## **Niedriger Strom- und Wasserverbrauch**

Die Waschmaschine sollte wenig Strom und Wasser verbrauchen. Es empfiehlt sich deshalb, beim Kauf einer Waschmaschine auf niedrige Verbrauchswerte zu achten, insbesondere bei Billigangeboten. Obwohl der Strom- und Wasserverbrauch bei den Geräten generell gesunken ist, ist die Spannbreite insgesamt noch groß. So gibt es sparsame Maschinen, die mit 39 Liter Wasser und 0,85 kWh Strom 5 kg Wäsche sauber bekommen, aber auch Strom- und Wasserverschwender, die bis zu 58 Liter und über 1 kWh Strom dafür benötigen. In der Anschaffung günstige Geräte sind unter dem Strich oft teurer. Besonders energiesparende Modelle haben die Energieeffizienzklasse A oder A+.

## **Sicherheit**

Achten sollten Verbraucher darauf, dass das Gerät ein Sicherheitszeichen wie das CE-, GS- und VDE-Zeichen hat. Besonders wenn die Maschine in der Wohnung stehen soll, ist zum Schutz vor Wasserschäden ein integriertes Wasserschutzsystem zu empfehlen.

Wichtig ist auch eine Wasserentleerung bei blockiertem Programm. Der Entleerungsschlauch muss leicht zugänglich sein und so hoch über dem Boden liegen, dass ein Gefäß zum Auffangen des Restwassers untergestellt werden kann.

